

Immer wieder morgens...

Beitrag von „nellas“ vom 21. Oktober 2014 08:08

Hallo zusammen!

Zuerst einmal: ich schreibe aus der Schweiz, aber dass ich bei so vielen Fragen in diesem Forum auf Antworten gestossen bin, hat mich überzeugt, dass [Pädagogik](#) international ist. Unterrichte eine dritte Klasse und bin momentan mit meinem Einstieg in den Tag nicht zufrieden: Hausaufgaben abgeben, Hausaufgaben einschreiben, Morgenkreis. Wer fertig ist mit einschreiben spielt im Sitzkreis ein Spiel. Das wird jeweils immer soo unruhig... Meine Frage: ist das normal, ohne Leitung oder muss ich da konsequenter sein? Letzteres kann ich fast nicht weil ich schon so beschäftigt bin mit kontrollieren und Fragen beantworten. Wie macht ihr das?

Gruss Nellas

Beitrag von „sonnentanz“ vom 21. Oktober 2014 12:01

dasss es beim Spielen ohne Aufsicht laut wird ist normal.

Klare Ansage vorher geben: wer nach einmaliger Ermahnung wieder laut wird, muss an seinen Platz gehen und dort Übungsaufgaben machen.

Frage: warum dürfen die Kinder überhaupt den Tag mit Spielen beginnen?

Bei mir ist das die Belohnung für diejenigen, die ihren Tagesplan ordentlich und zügig bearbeitet haben und früh fertig geworden sind.

Damit ergibt sich auch ein Ansporn für diejenigen, die zuviel trödeln u.ä.

Damit ich Zeit habe für die HA Kontrolle, gibt es immer zu Beginn ein AB

mit Wiederholungsaufgaben, z. B. Einmaleins-Übungen, kurzer Lesetext mit Fragen dazu usw.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 22. Oktober 2014 21:37

Natürlich ist das normal. Wenn du willst, dass sie spielen, kläre vorher, wer was mit wem zu spielen gedenkt, wo und in welcher Lautstärke gespielt werden darf (Flüsterton). Generell würde ich die Hefte lieber einsammeln und mittags kontrollieren oder wenn sie eine Aufgabe

erledigen, mit der sie alleine klarkommen. Lieber gemeinsam und strukturiert einsteigen, als mit so einem Gewusel.

Beitrag von „Dejana“ vom 22. Oktober 2014 22:32

[Zitat von nellas](#)

Hausaufgaben abgeben, Hausaufgaben einschreiben, Morgenkreis. Wer fertig ist mit einschreiben spielt im Sitzkreis ein Spiel. Das wird jeweils immer soo unruhig... Meine Frage: ist das normal, ohne Leitung oder muss ich da konsequenter sein? Letzteres kann ich fast nicht weil ich schon so beschäftigt bin mit kontrollieren und Fragen beantworten. Wie macht ihr das?

Meine Schueler kommen morgens in den Raum und stecken ihre Hausaufgabenordner in die jeweilige Kiste. Sie setzen sich auf ihren Platz und fangen mit ihrer Morgenaufgabe an. Das ist etwas, was sie eigenstaendig und in Stille machen koennen. Ich gehe derweil durch die Anwesenheitsliste. Danach bekommen sie noch ein bissl Zeit um die Aufgaben fertig zu stellen, wir gehen gemeinsam durch und dann fangen wir mit der normalen Unterrichtsstunde an. Hausaufgaben kontrolliere ich in der Mittagspause oder nach Schulschluss. "Einschreiben" muessen meine ihre Aufgaben nicht. Sie haben einen Hausaufgabenplan fuer die Woche, Englisch geht also jeden Montag raus, Mathe jeden Donnerstag, Leseverstaendnis an ihrem jeweiligen Gruppentag, NaWi jeden Freitag. Sie haben jeweils eine Woche fuer ihre Hausaufgabe.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 23. Oktober 2014 14:05

[Zitat von Dejana](#)

Meine Schueler kommen morgens in den Raum und stecken ihre Hausaufgabenordner in die jeweilige Kiste. Sie setzen sich auf ihren Platz und fangen mit ihrer Morgenaufgabe an. ... Sie haben einen Hausaufgabenplan fuer die Woche, Englisch geht also jeden Montag raus, Mathe jeden Donnerstag, Leseverstaendnis an ihrem

jeweiligen Gruppentag, NaWi jeden Freitag.

Klingt sehr strukturiert! Wie weit planst du denn im Voraus, dass du die Hausaufgaben schon fertig vorbereitet hast?

Beitrag von „Dejana“ vom 23. Oktober 2014 21:10

Zitat von Pausenbrot

Klingt sehr strukturiert! Wie weit planst du denn im Voraus, dass du die Hausaufgaben schon fertig vorbereitet hast?

Einen Term...also ca. 6-8 Wochen.

Edit: Hab mal die Uebersicht fuer den naechsten Term angehangen. Ich bereite die Aufgaben vor und die kommen dann in einen Ordner. Jede Woche gehen dann die jeweiligen Sachen raus. Ist recht einfach.

Beitrag von „inschra“ vom 24. Oktober 2014 15:32

Ich hab vor Jahren von FRED gehört (free reading every day) und im Vorjahr hat eine Studentin eine Untersuchung bei uns gemacht und festgestellt, dass sich die Leseleistung nach 8 Wochen signifikant verbessert hat. Seither beginnen wir den Tag mit 15 Minuten lesen - jedes Kind in seinem Buch.

Das ist für alle sehr angenehm!



Mittlerweile machen es fast alle Klassen unserer Schule.

Im Moment haben wir eine 1., da geht das noch nicht so, aber wir lesen halt vorläufig noch gemeinsam oder lesen etwas vor.

Beitrag von „Dejana“ vom 25. Oktober 2014 21:05

Zitat von inschra

Ich hab vor Jahren von FRED gehört (free reading every day) und im Vorjahr hat eine Studentin eine Untersuchung bei uns gemacht und festgestellt, dass sich die Leseleistung nach 8 Wochen signifikant verbessert hat. Seither beginnen wir den Tag mit 15 Minuten lesen - jedes Kind in seinem Buch.

Das ist für alle sehr angenehm! 🍌

Mittlerweile machen es fast alle Klassen unserer Schule.

Im Moment haben wir eine 1., da geht das noch nicht so, aber wir lesen halt vorläufig noch gemeinsam oder lesen etwas vor.

Das machen wir nach der Pause/Mittagspause...hauptsache damit sich meine Nervkeksen etwas beruhigen. Ausserdem hab ich dann etwas Zeit mich um die zu kümmern, die sich in der Pause daneben benommen haben. (Sehr selten während der normalen Pause...relativ häufig während der Mittagspause.)